

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Peter Rottler.

Rottler, John Peter

Tarangambadi, 07.12.1794-24.01.1795

Dezember 1794

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171827

M. den 13^{ten} Jul. 96.

9 E27

Aufbruch in den Winter Circus
u. Rückreise nach Franguebat 1794 u. 1795
die 1^{te} Abtheilung im 49^{ten} Buch, Seite 29 f.

In den Winter Circus fällt es auf
vom 26 Sept 94 bis in das folgende
Jahr zum 11 Januar auf. Es ist auf
den Dienstl. Compagn. N^{ro} 10 Italiana Maria
von Jagerndick puram unser K^{önig}liche
K^{önig}liche. Unsern A^{lten} Arbeit
sich selbst, für die meiste Zeit für das
auf die kleine Gesellschaft ein, die ist von
Franguebat mitgenommen hatte u. mit
den ist ein mit meinem Freund, der den
ist wohnt, der D^{ienst} der gewinnhaftig
G^{eld} u. G^{eld} der G^{eld} der G^{eld} der G^{eld}
frucht, der der kleine K^{önig}liche D^{ienst}
ist auf Mangel der K^{önig}liche in den
Belangigen nicht nützlich werden.
Allin gegen das Ende unsern A^{lten}
fallt in der G^{eld} wurde unser
M^{ann} mit meinem A^{lten} unter zu
denen unser erfüllt. Es kaufte der 7 X^{ten}
am 2^{ten} A^{lten} D^{ienst} im Englischen
das G^{eld} der Cheef in Samuel cottah
Capt: Leighton. Der 9^{te} der D^{ienst}
wird ist der kleine Fort u. wohnt
nach dem G^{eld}. Der Jagerndick puram
ist der folgend, der die G^{eld}
der fällt über 1 Joh. 4, 9. p. wohnt,

in. aufgeschaut 10 Kinder. Daß das
mittags stiller ist als zu
früh. Abendmahl aus, die ist im Nachmittag
noch so einige besuchter gesprochen mit
von dem eine alter wohl überreife
Grabsche, der einmal in Holland. Dinsten
sind, mir besuchter. Einde gemacht
lassen. Er lach mit seiner Frau vorher
Besuchter, die eine Besuchter geistlich
besuchter waren. Ich rühmte ich an
die wohlverdiente Schlaf mit seiner Frau
abgeschauen, was er antwort mit Nutzen
das Kind wohl sein. Einde gemacht
wollte. Da sie an einem anderen Ende
auf sich u. in der folgenden Tag
wollte, so besuchter er besuchter
an, seinem Geist alles möglich zu sein
Besuchter zu sein u. das ist, ist
sein der Geist das früh. Abendmahl
nehmen er ein großer Besuchter
nicht ablassen. Ich ~~ist~~ wußte
das unter besuchter Besuchter
müßte. Einige Tage wußte
er an einem besuchter in die
er einen, in dem er einen, antwort
sein besuchter, welche sein besuchter
so das ein Besuchter sein besuchter
von Besuchter, besuchter besuchter u. Besuchter
woll die große Besuchter, so Gott
u. antwort der Besuchter mit seiner Frau
sind

